

Umwelt- und Lebensbedingungen beeinflussen unsere Gesundheit. Ob Allergien, Krebs, Diabetes oder Lungenerkrankungen, nahezu alle chronischen Krankheiten entstehen aus einem komplexen Zusammenspiel von individuellen Erbinformationen, Lebensstil und Umweltfaktoren. Dabei sind die Erbanlagen gar nicht, der Lebensstil durch das Individuum, und die Umweltfaktoren durch Viele – nicht zuletzt durch Politik und Gesellschaft – beeinflussbar.

Zukunftsweisende Gesundheitsforschung muss genau an diesen Zusammenhängen ansetzen, um kranke Menschen individuell richtig behandeln oder, besser noch, dem Ausbruch solcher Krankheiten vorbeugen zu können. Forschung auf dem Gebiet der Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Lebensstil und genetischen Faktoren bildet somit eine wichtige Grundlage zur Klärung der Frage, was zum Erhalt bzw. im gegebenen Fall zur Wiederherstellung oder zumindest Besserung der Gesundheit möglichst vieler Menschen getan oder unterlassen werden kann und muss. Die Frage nach Verantwortlichkeiten für bestimmtes Tun und Lassen knüpft daran an.

Die Tagung informiert – zunächst allgemein und dann exemplarisch am Beispiel ausgewählter Volkskrankheiten – über den aktuellen Forschungsstand zu den genannten Zusammenhängen. Daran anknüpfend erörtern Vertreter aus Wissenschaft, Politik und anderen gesellschaftlichen Verantwortungsbereichen, welche konkreten Aufgaben zur weiteren Klärung und Verbesserung der Situation sich für welche gesellschaftlichen Gruppen, für jede und jeden Einzelnen, und nicht zuletzt für die Politik stellen.

Wir laden alle an der Thematik Interessierten herzlich ins Tutzing Schloss ein.

Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Günther Wess, Helmholtz Zentrum München

Die Tagung ist für das „Fortbildungszertifikat“ der Bayerischen Landesärztekammer anrechenbar: 1. Tag 8 Punkte, 2. Tag 8 Punkte.

PROGRAMM

Montag, 16. Februar 2009

- ab 10.00 Uhr Anreise, Stehkaffee/Tee
- 10.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Günther Wess, Helmholtz Zentrum München
- 11.00 Uhr **Umwelt und Gesundheit („Environmental Health“)**
Daten und Fakten – international und in Deutschland
Susanne Weber-Mosdorf, Assistant Director General, WHO Office at the European Union, Brüssel
Prof. Dr. Drs. h.c. Jörg Hacker, Präsident des Robert Koch Instituts, Berlin
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Forschungsansätze und -strategien**
Wo steht die Forschung zu Environmental Health – national und international?
Prof. Dr. Günther Wess, Wiss.-Techn. Geschäftsführer, Helmholtz Zentrum München
- 14.45 Uhr **EXEMPLARISCHE ZUSAMMENHÄNGE – WAS IST BEKANNT?**
Lungenerkrankungen
Prof. Dr. Oliver Eickelberg, Comprehensive Pneumology Center (CPC), Helmholtz Zentrum München
- 15.30 Uhr Stehkaffee/Tee
- 16.00 Uhr **Allergien**
Prof. Dr. Dr. Johannes Ring, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, TU München
- 16.45 Uhr **Krebs**
Prof. Dr. Dolores Schendel, Institut für Molekulare Immunologie, Helmholtz Zentrum München
- 17.30 Uhr Pause
- 17.45 Uhr **Diabetes**
PD Dr. Michael Hummel, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin, Klinikum Schwabing und Institut für Diabetesforschung München
- 18.30 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **Forschungsaufgaben, -desiderate**
Podiumsgespräch mit den Referentinnen und Referenten vom Nachmittag

Einstiegsimpuls:
Prof. Dr. Martin Göttlicher, Direktor des Instituts für Toxikologie, Helmholtz Zentrum München
- ab 21.00 Uhr Informelles Beisammensein in den Salons des Schlosses

Dienstag 17. Februar 2009

- 08.00 Uhr **Morgenandacht**
in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Was macht krank? Umwelt, Gene, Lebensstil – oder?**
Das Thema Umwelt und Gesundheit im Widerstreit der Perspektiven und Interessen
Prof. Dr. H.-Erich Wichmann, Institut für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München
Prof. Dr. Hans Hauner, Else-Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin, TU München
- 10.30 Uhr Stehkaffee/Tee
- 11.00 Uhr **Gesundheit und Krankheit zwischen Geschick, Fremd- und Eigenverantwortung**
Daten, Fakten, Zusammenhänge
Prof. Dr. Dennis Nowak, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Umweltmedizin, Klinikum Innenstadt der LMU München
- Ethische Einschätzungen und Perspektiven**
Prof. Dr. Hartmut Kreß, Evang.-Theologische Fakultät, Abt. Sozialethik, Universität Bonn
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Was macht krank – was hält gesund?**
Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz als Aufgaben von Politik, Staat und Gesellschaft
Prof. Dr. Günther Kerscher, Leiter der Abteilung Gesundheit, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München
Dr. Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern, München
- 15.00 Uhr Stehkaffee/Tee

- 15.30 Uhr **Prävention**
Was muss durch wen getan; was durch wen unterlassen werden?
Abschlussgespräch im Plenum mit den Referenten vom Tage
- **Prof. Dr. H.-Erich Wichmann**
- **Prof. Dr. Hans Hauner**
- **Prof. Dr. Dennis Nowak**
- **Prof. Dr. Hartmut Kreß**
- **Prof. Dr. Günther Kerscher**
- **Dr. Helmut Platzer**

17.00 Uhr Ende der Tagung

TAGUNGSLEITUNG
Dr. Christoph Meier

TAGUNGSORGANISATION
Doris Brosch
Telefon (0 81 58) 251-125; Telefax (0 81 58) 99 64 24
E-Mail: brosch@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 09. Februar 2009.**

ABMELDUNG
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 09. Februar 2009** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE
für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag*	€ 50.-	€ 25,00
Vollpension im Einzelzimmer	€ 89.-	€ 44,50
Vollpension im Doppelzimmer	€ 69.-	€ 34,50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 39.-	€ 19,50

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die  Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

*) SchlossEuro
Im Teilnahmebeitrag sind 5.-€ für die STIFTUNG SCHLOSS TUTZING enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles «Schloss und Park Tutzing» Sorge zu tragen.

Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

VERKEHRVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	DB	S6
ab München-Hbf.	09.32 Uhr	09.13 Uhr
ab München-Pasing	09.39 Uhr	09.23 Uhr
an Tutzing	09.59 Uhr	09.56 Uhr
ab Tutzing	18.00 Uhr	17.24 Uhr
an Mchn.-Pasing	18.21 Uhr	17.58 Uhr
an München Hbf.	18.27 Uhr	18.07 Uhr



Die im Januar 2007 von der Evangelischen Akademie ins Leben gerufene «Stiftung Schloss Tutzing» entwickelt sich erfolgreich. Mit den bislang eingegangenen Spendengeldern kann als erstes Projekt die Restaurierung des 300 Jahre alten Kavaliersgewölbes im Herbst dieses Jahres erfolgen. Der dann neu gestaltete historische Raum, in dem Seminare, Lesungen, kleinere Konzerte oder auch Familienfeiern stattfinden können, soll im Frühjahr 2009 der Öffentlichkeit übergeben werden.

GEZIELT SPENDEN

Ob kleinere oder größere Spenden – jeder Betrag trägt dazu bei, Schloss Tutzing als einzigartigen Ort künstlerischer und kultureller Heimat zu erhalten! Sie bekommen von uns eine Zuwendungsbestätigung gemäß §10b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts für Ihre Steuererklärung.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne. Unseren Prospekt „Denkmalschutz im Schloss“ können Sie anfordern unter: Telefon (0 81 58) 251-121
E-Mail: greiner@ev-akademie-tutzing.de
www.ev-akademie-tutzing.de



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



WAS MÄCHT KRANK –
WAS HÄLT GESUND?

Umwelt und Gesundheit

HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



Evangelische Akademie Tutzing

16.-17. Februar 2009 in Tutzing